



HLB-Newsletter vom 14.12.2021



In diesem Newsletter:

Seite

HLB-News	Hinweis auf FI Fortbildung	02
	Segelfliegen: Segelfliegertag in Wehrheim	02
	Ehrung der Hessischen Segelflieger durch BUKO	04
	Uwe Wahlig steht zur Wahl beim Hessischen Sportler des Jahres	05
	Hinweis auf Wetzlarer Woche 2022	06
	Modellflug: Hinweis auf Modellfliegertag 2022	06
	Bericht vom Trainer C- Lehrgang 2021	07
	Gleitschirm/ Hängegleiter: Bericht über die Jahreshauptversammlung	07
	UL-Flug: Ankündigung Eröffnungs-FlyIn	10
DAeC-News	Hinweis auf die Homepage des DAeC	11
	Stellenausschreibung des DAeC	11
	Hinweis auf EAS Newsletter	12
	Segelflug: Bundesverdienstkreuz für Reiner Rose	12
	Theorie Segelflugausbildung online	12
	Neue DMSt Wettbewerbsordnung	13
	Modellflug Hinweis auf Fachvortrag von RA Chr. Walter	13
	UL-Flug Hinweis auf die Deutsche Meisterschaft	14
Deutsche Flugsicherung	Hinweis auf Podcast-Reihe	14
Neues von der Aviation Discussion Group		15
Aus den Vereinen	Hinweis auf 111jähriges Bestehen des KVFL Marburg	15
	SFG Gedern - Erfolge von Dr. Peter Franz	16
	SFG Gedern - Bronzene Ehrennadel für Tabata Oehlbrecht	17
	SFC Hirzenhain – Zeitungsbericht/Hinweis auf 100 Jahr Feier	18
Was sonst?	Geschenk-Tipp	18
	TV-Tipp	19

TERMIN FI FORTBILDUNG

05.03.2022 Nordhessen / Online für FI(S)



Bei Rückfragen meldet Euch bitte per Mail:

ausbildung@hlb-info.de

Segelfliegen im HLB

Segelflieger feiern Meisterinnen und Meister beim Hessischen Segelfliegtag in Wehrheim am 07.11.2021

Der LSC Bad Homburg e.V. war Gastgeber der Hauptversammlung der hessischen Segelflieger am 07.11.2021 in Wehrheim. Klaus Mangels, Vorsitzender des ausrichtenden Vereins, eröffnete die Veranstaltung und begrüßte die zahlreichen Anwesenden, unter anderem auch das Präsidium des Hessischen Luftsportbundes, Präsident Gerd Hollstein, Vizepräsidentin Susan Breitenbach und Vizepräsident Bernd Heine, die in den Taunus gereist waren. Danach nutzte Klaus Mangels die Gelegenheit, den Anwesenden seinen facettenreichen Verein kurz vorzustellen.

Gerhard Glaessel, Segelflugreferent des Hessischen Luftsportbundes, führte anschließend zunächst die Hauptversammlung der Sportfachgruppe Segelflug durch, in der die Finanzen des vergangenen, des aktuellen und des kommenden Jahres Hauptthema waren. Kassenwart Detlef Schneider konnte solide Zahlen präsentieren und so konnte der Vorstand entlastet werden. Das Protokoll bzw. die Präsentation findet Ihr hier: [Segelfliegtag in Wehrheim 2021](#)

Im Anschluss daran wurden die besten Segelflugpilotinnen und -piloten Hessens als Teilnehmer an der DMSt sowie an den verschiedenen deutschen und internationalen Wettbewerben im Segelflugsport geehrt und ausgezeichnet. Zunächst aber wurde die Leistungsnadel in Gold des Landessportbundes Hessen an Uwe Wahlig (in Abwesenheit) von der SFG Bensheim (Segelflug-Weltmeister Club-Klasse), Jan Omfels vom LSC Bad Homburg (Vize-Weltmeister Segelflug in der Standard-Klasse) und Simon Briel vom LSV Homberg/Ohm (Junioren-Europameister Standardklasse) verliehen. Übergeben wurde der Preis durch Gerd Hollstein sowie Gerhard Glaessel. Herzlichen Glückwunsch den drei Preisträgern zu dieser besonderen Ehre.





Bei den Juniorinnen konnte sich Marie Rogos (Akaflieg Frankfurt) den ersten Platz, vor Jana Schmidt und Franziska Pawel (beide SFG Bensheim), in Hessen erfliegen. Die Junioren-Wertung gewann Simon Briel vor Christoph Lampert, beide LSV Homberg/Ohm, vor Jan Michelmann vom Aeroclub Gelnhausen.

Die Frauenwertung in Hessen konnte Annika Graeber aus Bad Homburg gewinnen und verwies Elena Mascus von der Akaflieg Frankfurt sowie Daniela Wilden vom AC Bad Nauheim auf die Plätze 2 und 3.

Die weiteren Ergebnisse der Hessischen Piloten:

Club-Klasse: 1. Lukas Etz (SFG Bensheim) 2. Rene Kernbach (FSVO Reinheim) 3. Maximilian Schober (FSVO Reinheim)

Standard-Klasse: 1. Enrique Levin (LSV Homberg/Ohm), 2. Jan Omsels (LSC Bad Homburg), 3. Benedikt Lang (AC Bad Nauheim)

15m-Klasse: Lorenz Dierschke (AC Bad Nauheim), 2. Steffen Göttler (LSC Bad Homburg), 3. Wolfgang Schwarz (FSV Kassel-Zierenberg)

18m-Klasse: Julian Mihm (Rhönflug Poppenhausen), Chris Jörges (GFS Wasserkuppe), 3. Jürgen Rusch (AC Heppenheim)

Doppelsitzer-Klasse: 1. Markus Beckmann (SFC Hirzenhain), 2. Jörg Mathes (VFL Wetzlar), 3. Tobias Welsch (LSC Bad Homburg)

Offene Klasse: 1. Siegfried Samson (AC Langenselbold), 2. Peter Franz (SFG Gedern), Edgar Leip (AC Gelnhausen)

Die Vereinswertung: 1. AC Gelnhausen, 2. AC Bad Nauheim, 3. LSC Bad Homburg



Nach einigen Diskussionspunkten und Aussprachen gab es am Nachmittag noch sehr spannende und ansprechende Vorträge zur Segelflug-WM von Jan Omsels, zur Jugendarbeit der Hessischen Luftsportjugend von Elena Mascus und André Elskamp und zum Thema Wandersegelflug in den Alpen von Gerd Spiegelberg.

Auch die Buko Segelflug hat die erfolgreichsten Segelflieger des Jahres geehrt (Quelle: DAeC):

■ SEGELFLUG

Ehrungen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler im Jahr 2021

Auch 2021 mussten die Segelfliegerinnen und Segelflieger wieder wegen der Pandemiemaßnahmen auf den großen Segelfliegtage verzichten. Die Auszeichnung der erfolgreichen Spitzensportlerinnen und Spitzensportler lag der Bundeskommission Segelflug am Herzen. Sie hatte deshalb entschieden, die Ehrungen im kleinen Rahmen durchzuführen. Bei einem Festakt unter Einhaltung der entsprechenden Coronaschutzbestimmungen zeichnete Kommissionsvorsitzender Andreas Wenzek am 20. November in Gersfeld, dem Gründungsort des DAeC, die Pilotinnen und Piloten aus. Hier die Auszeichnungen für internationale Wettbewerbserfolge, Preise der Bundeskommission Segelflug und Auszeichnungen des DAeC



Segelflugweltmeisterschaften in Frankreich

Simon Schröder ① erhielt den Ehrenteller für seinen Titel in der Standardklasse.

Uwe Wahlig ②, Weltmeister in der Clubklasse, wurde mit dem Ehrenteller ausgezeichnet. **Jan Omsels** ③, Vizeweltmeister in der Standardklasse, erhielt den Ehrenbecher. Für den 3. Platz in der Clubklasse erhielt **Stefan Langer** ④ den Ehrenbecher. Das Team mit **Stefan Langer, Uwe Wahlig, Enrique Levin, Jan Omsels, Simon Schröder, David Bauer und Steffen Schwarzer** ⑤ mit Team-Captain Bernd Schmid holte den Mannschaftstitel bei der WM in Frankreich.





Förderflugzeug der DAeC-Bundeskommission Segelflug Discus 2ct „IYB“

Das Kuratorium der DAeC-Segelflugkommission hat die Förderflugzeuge vergeben. Als Nutzer des Ventus-3T ④ für die Saison 2021 sind **Clemens Berger und Toni Kittler** ausgewählt worden. Das Förderflugzeug Nimbus 4 „EP“ ⑦ steht **Nils Heck und Josh Jarosch** zur Verfügung.

FAI World Sailplane Grand Prix Championship

In der 18-m-Klasse wurde **Mario Kiebling** ⑧ Vizeweltmeister.



Europameisterschaften der Junioren in Litauen

Das Team mit **Johannes Dibbern, Simon Briel, Philipp Lauer, Markus Uhlig, Tobias Pachowsky und Nils Fecker mit Team-Captain Henrik Bieler** ⑨ gewann den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. **Simon Briel** ⑩, Europameister in der Standardklasse, erhielt den Ehrenbecher.

Preis der Bundeskommission Segelflug

Der Junioren-Streckenflugpreis der Bundeskommission Segelflug geht an **Patrick Benoist**.

DAeC-Ehrungen

DAeC-Präsident Stefan Klett (re.) und Andreas Wenzek (li), Vorsitzender der Bundeskommission Segelflug, ehrten **Markus Frank** ⑪ mit der Silbernen Daidalos-Medaille. Markus Frank hat 16 Jahre lang als Vorsitzender des Referates Spitzensport das Gremium engagiert geführt. Er ist aktives Mitglied in der Nationalmannschaft Segelflug und wurde 2011 Europameister in der Offenen Klasse.



Für seine vorbildliche ehrenamtliche Arbeit als Vorsitzender des Referates Regelwerk erhielt **Andreas Kühl** ⑫ die Medaille. Er hat sich über etliche Jahre mit großer Umsicht und Fachkenntnis für die Belange des Sports eingesetzt. Er ist Gründungsmitglied des Luftsportverbandes Brandenburg.

Wer wird in diesem Jahr Hessens Sportler des Jahres? Es liegt in Eurer Hand. Uwe Wahlig, Segelflug-Weltmeister aus Bensheim, hat es in die Endrunde der letzten Drei geschafft. Stimmt ab beim Voting des Hessischen Rundfunks und des Landessportbundes.

Das Voting, das bis zum 15. Dezember läuft, zusammen mit einer extra Wahl durch Experten, ermittelt dann die Gewinnerinnen und Gewinner. Verkündet werden die Siegerinnen und Sieger am 17. Dezember. Hier findet Ihr den [Link zur Abstimmung](#)

Wetzlarer Woche wieder im Terminkalender für 2022

Vom 30. April bis zum 7. Mai 2022 wird sie wieder stattfinden, die traditionelle Wetzlarer Woche, beliebter Freundschaftswettbewerb im Streckensegelflug. Ganz besonders dem fliegerischen Nachwuchs wird hier die Möglichkeit geboten, erste Erfahrungen im Wettbewerbsmodus zu sammeln. Abgesehen davon ist es jedes Jahr sehr befruchtend, Erfahrungen mit Freunden und Gleichgesinnten auszutauschen.



Quelle: VfL Wetzlar

Die Regeln sind einfach. Nach Regattastart gewinnt der, der nach erfolgreich absolvierter Tagesaufgabe die Ziellinie am Bismarckturm zuerst überquert. So geht Grand Prix, wie in der Formel 1. Gewertet wird in drei Klassen, entsprechend der Leistungsfähigkeit der Flugzeuge nach Index und den Ambitionen der Piloten. Begleitet werden die Wertungstage mit fundierten Wettervorhersagen, Briefings, Analysen und interessanten Vorträgen rund um das Segelfliegen.

Du musst Dich zur Anmeldung schnell entscheiden. Mittlerweile hat sich ein Stammpublikum von begeisterten Teilnehmern gebildet, die das Gesamtpaket der Macher um Jörg und Jan sehr zu schätzen wissen. Hier findest Du die [Ausschreibung](#). Und hier die [Anmeldung](#).

Modellflug im HLB

Modellsporttag 2022

Liebe Modellflugsportler, liebe Freunde,

der Modellsporttag 2022 wird voraussichtlich am Samstag, dem 15.01.2022, um 10.00 Uhr, in Präsenz und nach den dann geltenden Coronaregeln (festgelegt ist für die Veranstaltung 2G plus = geimpfte und genesene Personen mit einem tagesaktuellen Test) im Tagungsraum des Segelflugmuseums auf der Wasserkuppe veranstaltet. Die Einladung und die Tagesordnung folgen in den kommenden Tagen.

Heike Kordubel
Modellflugreferentin

Trainer-C-Lizenzen-Modellflug

Der jährliche Trainer-C-Lehrgang-Modellflug des Hessischen Luftsportbundes – Modellflug findet normalerweise im Schulungsraum des Modellflugleistungszentrum beim VfL-Wetzlar statt. Allerdings wurde auch in diesem Jahr der theoretische Teil des Lehrgangs COVID-19-bedingt virtuell durchgeführt.

Wie sonst auch wurden die Vortragsthemen vor der Veranstaltung festgelegt, wobei auf die modellfliegerischen Erfahrungen oder aktuellen Projekte der Teilnehmer Rücksicht genommen wird.

Es wurde über viele interessante Themen wie z.B. die Entwicklung und Bau eines Elektrosegelflugmodells, dem Rumpf-Formenbau und der Zusammensetzung von Deutschen Aero Club e.V. (DAeC), dem Hessischen Luftsportbund e.V. (HLB) und dem Landessportbund Hessen (lsb h).

Für den abschließenden Praxisteil treffen sich die Teilnehmer des Lehrgangs am Pfingstwochenende auf dem Fluggelände des VfL-Wetzlar, um die abgestimmten Bauprojekte zu erfliegen.

Die Vorträge der Übungsleiterlehrgänge werden dem HLB-Modellflug von den Teilnehmern als Datei zur Verfügung gestellt. Hierdurch ist in den letzten Jahren eine ansehnliche Sammlung entstanden, die den Modellflugsportlern für die Vereins-/Ausbildungsarbeit zur Verfügung gestellt werden kann. Interessenten können sich unter der E-Mail Adresse „lmr@hlb-info.de“ informieren.

06.11.2021, i.A. Karl Scharning (HLB-Modellflug)

Gleitschirm/Hängegleiter im HLB

Jahreshauptversammlung in Wehrheim am 06.11.2021

Das Referat Hängegleiter /Gleitschirm hielt seine Hauptversammlung in Wehrheim ab. Remy Ochmann und Julian Sorg begrüßten die Teilnehmer sowie das Präsidium des HLB, Gerd Hollstein, Bernd Heine und Susan Breitenbach. Remy und Julian führten die Anwesenden durch das sportliche Jahr des Referates, ehrten die Gewinner der Wettbewerbe

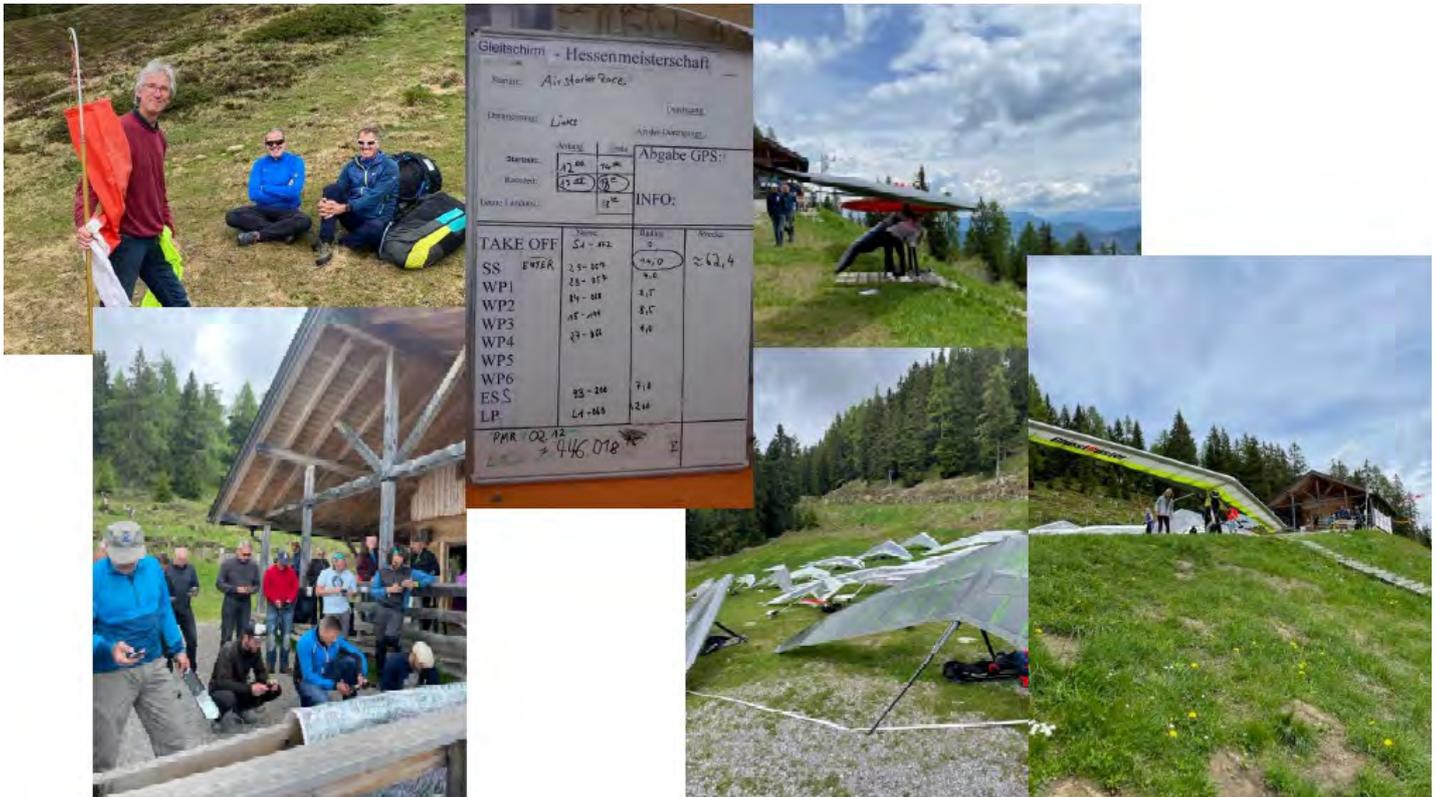
- Hessenmeisterschaft 2021 Gewinner Hessencup:

Gleitschirme:

- 1. Platz Marcus Hartmann 613,2 Punkte und 408,8 km
- 2. Platz Peter Siebert 437,55 Punkte und 291,6 km
- 3. Platz Wolfgang Freund 429,43 Punkte und 266,7 km

Drachen:

- 1. Platz Georg Schumacher 708,1 Punkte und 373,3 km
- 2. Platz Norbert Kirchner 275,8 Punkte und 173,7 km
- 3. Platz Jörg Bajewski 238,83 Punkte und 148,3 km



und stellten den Kassenbericht des vergangenen Jahres vor. Der Vorstand konnte danach einstimmig entlastet werden.

Für 2022 sind folgende Wettbewerbe geplant:

- Hessencup 2022
- Hessenmeisterschaft vom 23. bis 26. Juni:

Die Planungen und Vorbereitungen für die nächste Hessenmeisterschaft laufen auf Hochtouren. Vom 23. Juni bis 26. Juni wird in Greifenburg wieder die Hessenmeisterschaft für Drachen- und Gleitschirmflieger stattfinden. Der Wettbewerb wird nach der gültigen FAI- und DHV-/DAeC-Wettbewerbsordnung durchgeführt.

Maximal zugelassen werden diesmal 120 Piloten und erstmals sind bis Ende März 70 Startplätze für die Newcomer Challenge reserviert.

Hier sind schon einmal die Ausschreibungen für den Wettkampf der Drachen- und Gleitschirmflieger (jeweils deutsch und englisch)

[HM Ausschreibung Gleitschirm2022EN.pdf](#)

[HM Ausschreibung Gleitschirm2022.pdf](#)

[HM Ausschreibung Drachen2022.pdf](#)

[HM Ausschreibung Drachen2022EN.pdf](#)

- Hessenmeisterschaft Punktlanden (Accuracy) Wasserkuppe

Bei der für das Publikum sehr attraktiven Disziplin Accuracy geht es darum, mit möglichst wenigen Zentimetern Abweichung auf einer „Zielscheibe“ zu landen. Hier ein kleiner Film zur Veranschaulichung:



Quelle: aus YouTube Video

[2019 - Paragliding Worldcup Finals Wasserkuppe / Germany](#)

Durchgesprochen wurden dann noch die vergebenen Fördermittel und der Ort für die nächste JHV wurde festgelegt, Gastgeber wird der Verein in Eschwege sein.

Leider gab es auch Trauriges aus dem Referat zu berichten, denn es musste der Tod eines verdienten Mitgliedes vermeldet werden; Peter Kaltenhofer war tags zuvor verstorben. Hier der Nachruf des Vereins, AC Odenwald Michelstadt:

Tief bewegt trauern wir um unser Vereins- und ehemaliges Vorstandsmitglied

Peter Kaltenhofer

Peter war in jeder Beziehung ein Vorbild für uns. Sein selbstloser Einsatz, sein verantwortungsvolles und soziales Handeln, seine Weitsicht, seine überaus konstruktive Herangehensweise bei der Lösung von Problemen und seine ausgeprägte Empathie haben uns immer sehr beeindruckt.

So wird er in unserer Erinnerung bleiben.

Peter wird dem Aero-Club fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und den Angehörigen.

Aero-Club Odenwald Michelstadt e.V. Vorstand und Mitglieder

Vorankündigung

UL- Saison Eröffnungs „Fly-In“

HLB/DAeC Hessen am 01.05.2022



Am Sonntag, **dem 01.05.2022**, findet ein

UL- Saison Eröffnungs „Fly-In“

nach den gültigen Coronaregeln

des **HLB/DAeC Hessen** auf dem

Flugplatz EDFT – Lauterbach

statt.

Genauere Einzelheiten werden noch rechtzeitig bekanntgeben.

Fliegergruß Norbert Kaiser

Hier findet Ihr alle aktuellen Neuigkeiten des DAEC: [Homepage DAEC](#)



Der Deutsche Aero Club e. V., der Spitzensportverband des Luftsports und der Allgemeinen Luftfahrt in Deutschland, sucht für die Bundesgeschäftsstelle am Forschungsflughafen Braunschweig zum nächstmöglichen Termin einen

Online-Redakteur/Journalist (m/w/d) (Vollzeit)

Ihre Aufgaben:

- Betrieb der Onlineredaktion für das DAeC-Internetportal
- Recherche und Aufbereitung von Hintergrundinformationen
- Verfassen von Artikeln, Presseinformationen und Fachbeiträgen
- Service und Information für interne und externe Partner
- Redaktionelle Mitarbeit bei DAeC-Publikationen

Was Sie idealerweise mitbringen sollten:

- Abgeschlossenes Studium, Ausbildung oder umfangreiche Erfahrung im Bereich Journalismus und PR
- Erfahrungen mit Online- und Social-Media-Plattformen
- Interesse an Luftfahrt und Luftsportthemen
- Kommunikative und aufgeschlossene Persönlichkeit
- Sichere und überzeugende Beherrschung journalistischer Stilmittel und Qualitätsstandards sowie gutes Gespür für Text und Bild (off- und online)
- Sicherer Umgang mit urheberrechtlich geschützten Inhalten
- Bereitschaft zu Dienstreisen und zur Tätigkeit auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Was wir Ihnen bieten

- Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz mit Gleitzeitregelung im Herzen der Luftfahrt.
- Teamarbeit in flachen Hierarchien ist unser Motto.
- Zudem bieten wir Ihnen eine attraktive, individuell verhandelbare Bezahlung.
- Nach Bestehen der Probezeit besteht die Möglichkeit, einen Teil der Arbeitszeit im Homeoffice zu absolvieren.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des nächstmöglichen Eintrittstermins an b.liersch@daec.de.

Deutscher Aero Club e.V. – Hermann-Blenk-Str. 28 – 38108 Braunschweig

Neuer EAS Newsletter erschienen

Europe Air Sports hat den November-Newsletter veröffentlicht.

[EAS Newsletter November 2021](#)

Segelflug im DAeC

Bundesverdienstkreuz für Reiner Rose

„Sie waren maßgeblich daran beteiligt, dass die Segelflug-Weltmeisterschaften 1999 an Bayreuth vergeben wurden. Seit 1999 sind sie der Initiator und Organisator des größten dezentralen Segelflugwettbewerbs, dem sogenannten Online Contest, der weltweit für Luftsportler eine Plattform zum Leistungsvergleich bietet“, diese Worte schickte Bayerns Staatsminister für den Sport, Joachim Herrmann, der Überreichung des Bundesverdienstkreuzes am Bande an Reiner Rose voraus.

[weiter zum DAeC Bericht Reiner Rose](#)

Die Theorie der Segelflugausbildung übersichtlich online zusammengefasst

Die Internetseite „Segelfliegen Grundausbildung“ bietet eine umfangreiche Stoffsammlung für Flugschüler und Fluglehrer

Das Referat Ausbildung/Lizenzen der BuKo Segelflug im DAeC hat mit über 40 Segelfluglehrern aus dem gesamten Bundesgebiet im vergangenen Sommer den von der EASA nach SFCL vorgeschriebenen Theoriestoff erarbeitet.

Das Ergebnis dieser Arbeit wurde zur Unterrichtssaison Winter 2021/2022 auf der Website „Segelfliegen Grundausbildung“ veröffentlicht. Damit steht in Deutschland erstmals der gesamte aufbereitete Stoff der theoretischen Segelflugausbildung, insbesondere den Segelflugschülern und Segelfluglehrern, zur Verfügung. Grundlage ist die niederländische Website <https://www.zweefvliegopleiding.nl/index.php/spl> mit dem Abschnitt „Theorie voor het SPL“ von Dirk Corporaal.

Die Vorbereitung der Segelflugschüler auf die theoretische SPL-Prüfung und die Gestaltung des Theorieunterrichtes durch die Segelfluglehrer werden damit erheblich erleichtert.

Die Website „Theoretische Segelflugausbildung“ ist unter der Prämisse entstanden, dass alle Segelflieger Deutschlands, die diese Website besuchen und nutzen, den Inhalt fachlich kritisch beurteilen, und einen möglichen Korrekturbedarf an die BuKo mitteilen. Diese Korrekturvorschläge werden vom Referat Ausbildung/Lizenzen geprüft und, falls sie fachlich richtig und sinnvoll sind, baldmöglichst eingefügt.

Günter Forneck - Bundeskommission Segelflug

Alle Informationen sowie den Link zur Segelfliegen Grundausbildung findet Ihr hier: [Segelfliegen Grundausbildung](#)

Neue DMSt-Wettbewerbsordnung

Seit dem 1. Oktober gilt die neue DMSt-Wettbewerbsordnung (WO), dazu ist auch die neue Indexliste veröffentlicht.

Enthalten sind u.a. folgende Änderungen:

- Konkretisierung Juniorenalter
- Teilnehmende dürfen in einem Wertungszeitraum Flüge für bis zu zwei teilnehmende Vereine melden. Spätestens bis zum 30. März eines Wertungszeitraums ist der zweite Verein zu melden, für den die Teilnehmenden fliegen werden. Jedoch muss jeder Flug eineindeutig einem Verein zugeordnet sein.
- Anwendung einer neuen Indexliste:
 - Anpassung des Wettermodells, um bei neueren Flugzeugen das Fliegen mit Wasserballast einzuberechnen
 - jeder der unterstellten Flugphasen (schwach/stark und eng/weit und geradeaus) fliegt mit optimaler Flächenbelastung, statt eine Flächenbelastung für alle Phasen anzunehmen
 - Berücksichtigung der Reynoldszahl bei der Umrechnung von leere auf volle Polare
 - viele neue Messpolare der Idaflieg hinzugefügt: Arcus, ASH31, ASG 32, Eta, JS1, JS3, LS8 neo, Ventus 3 ...

[DMSt-Wettbewerbsordnung](#)

[Indexliste](#)

Modellflug im HLB

[MODELLFLUG AUF DER „GRÜNEN WIESE“](#) -ein Fachvortrag von RA Christian Walther

Anlässlich der Messe in Friedrichshafen wurden vom DAeC/MFSD verschiedene Vorträge zum „Modellflug im Verbandsrahmen“ nach den neuen Sonderregelungen der EU-Drohnenverordnung und der im Frühjahr angepassten deutschen Luftverkehrsordnung (vgl. Art. 16 DVO (EU) 2019/947 i.V. m. § 21g LuftVO (n.F.)) gehalten. RA Walther hatte das Thema „Fliegen auf der grünen Wiese“ nach den sogenannten „verbandsinternen Verfahren“ (vgl. § 21f Abs. 1 LuftVO (n.F.)) aufgegriffen, was sehr viele Modellflieger und Modellfliegerinnen interessiert.

Diese „verbandsinternen Verfahren“ heißen beim DAeC/MFSD „Standardisierte Regeln für Flugmodelle“ (StRfF). Sie fassen die „Best Practice“ des Modellflugs in all seinen Facetten zusammen und werden das Kernstück für die Beantragung der nunmehr erforderlichen Verbandsbetriebserlaubnis sein.

Den gesamten Artikel sowie den Link zur Präsentation findet Ihr in der Überschrift.

UL-Flug im HLB



Die **31. Deutsche Meisterschaft im Ultraleichtfliegen** wird vom 26. Mai bis 29. Mai 2022 auf dem Flugplatz Rheine-Eschendorf EDXE ausgetragen.

[Ausschreibung](#)
[Anmeldung](#)

Nach zweimaliger pandemie-bedingter Verschiebung dürfen wir im nächsten Jahr an einem Flugplatz in NRW zu Gast zu sein.

Teams aus ganz Deutschland erwarten spannende Aufgaben und Herausforderungen. Ein starkes Signal wäre, wenn auch Pilotinnen und Piloten aus dem Hessischen Luftsportbund im nächsten Jahr dabei sind.

Die Ausschreibung und Informationen rund um die UL-DM finden Teilnehmer und Interessierte in den o.g. Links oder auf der Internetseite der Bundeskommission:

<https://www.daec.de/sportarten/ultraleichtflug/wettbewerbe/>

Wir schauen optimistisch auf eine spannende und erfolgreiche Meisterschaft der UL Flieger 2022.

Deutsche Flugsicherung

Wer der DFS auf anderen Kanälen fleißig folgt, hat bereits vor einigen Wochen in den IG Stories und auf TikTok sehen können, dass an etwas Großem gearbeitet wurde – neben der Kontrolle des Luftraums natürlich. Jetzt hat die DFS das Geheimnis endlich gelüftet:

„Trommelwirbel: Wir haben eine kleine Podcast-Reihe produziert! “Cleared for take-off: der Fluglotsen-Podcast” soll alle Fragen rund um die Bewerbung, die Ausbildung sowie den Arbeitsalltag als Fluglotse / Fluglotsin beantworten. Für die Aufnahme haben wir uns Damaris und Pascal als Verstärkung mit an Bord geholt – sie berichten aus ihrem Arbeitsalltag als Centerlotsen am Standort Langen. Wir haben insgesamt fünf Folgen produziert, eine neue Folge wird jeweils an den Adventssonntagen und an Heiligabend veröffentlicht.“

Den Podcast findet man überall dort, wo es Podcasts gibt: Spotify, Soundcloud, Deezer, Amazon Music & auf unserer Website (LINK). Reinhören lohnt sich, wir freuen uns auf Feedback.

Aviation Discussion Group

Liebe Freunde der Aviation Discussion Group (ADG),

und wieder einmal geht ein Corona-Jahr dem Ende entgegen. Aussicht für 2022 ... offen. Bevor man resigniert, gibt es bestimmt auch Interessen, denen man in den kalten Wintertagen und schlechtem Wetter nachgehen kann.

- So zum Beispiel dem Flugzeugbau. Hans-Joachim Schmeling (vom DFC) hat hierzu z.Bsp. die Jahrgänge 1996 – 2008 jeweils 4 Hefte und ein Sonderheft: Faserverbundwerkstoff, (von H.Goldbrunner) abzugeben. Kein Modellbau, sondern E-Klasse und M-Klasse. Darunter diverse Berichte über Bausätze. Bsp.: Zodiac 601

Bei Interesse am Flugzeug-Eigenbau, bitte unter: Tel. 06071 968892 anrufen.

- Eine andere Idee wäre, sich um die Fliegerei in den USA zu kümmern. Hier gehen die Uhren bezüglich der Privatfliegerei immer noch anders.
- Kontaktaufnahme zu einem CFI, um in einem Simulator Fähigkeiten wieder aufzufrischen, oder neue zu erlangen (siehe hierzu auch die Kontaktdaten in www.aviationdiscussion-group.de).

In diesem Sinne: Beste Wünsche für eine friedliche und gesunde Weihnachten,

Guten Rutsch und Happy Landing. SEE YOU 2022!

Reiner Föse
ADG Koordinator
+49 172 6134477

www.aviationdiscussiongroup.de

Aus den Vereinen

KVFL Marburg

24.06.2022 - 26.06.2022 Take Off Festival 2022 in Marburg-Schönstadt

Großes Jubiläumsfestwochenende zum 111-jährigen Bestehen des Kurhessischen Verein für Luftfahrt von 1909 e.V. Marburg

Abendprogramm mit HitRadio FFH und MarburgerClubsUnited + Rundflüge + Oldtimer + Kunstflug + Modellflug + Ballonglühen

SFG Gedern (Bericht: Doris Böhnisch)

Segelfliegen hat mit Fußball eins gemein: einmal richtig geschnuppert, kann man es nicht mehr lassen. Es macht süchtig! So geht es auch dem Gederner Segelflieger Dr. Peter Franz. Über seinen Vater, der auch diesem Hobby verfallen war, begeisterte er sich schon im Alter von 14 Jahren für das Fliegen. Seitdem verbringt er jedes freie Wochenende auf dem Flugplatz.

Inzwischen nutzt er als Privatier seine Freiheit, um bei gutem Segelflugwetter auch während der Woche große Flüge anzugehen. Dabei ist die Sonne sein Motor. Ihre Kraft schafft die Thermik, in der sich die Segelflieger immer wieder kreisend bis an die Kumuluswolken hocharbeiten. Dann kann der Pilot im Gleitflug die Landschaft genießen und Strecke machen. Bei einem Schnitt von ca. 100 km in der Stunde sind Flüge über 1000 km möglich. Dann ist allerdings höchste Konzentration im Cockpit angesagt und immer wieder auch Stress, wenn die Thermik erst in niedriger Höhe gefunden wird. Umso größer ist dann die Freude über einen gelungenen Flug. Dr. Peter Franz ist 71 Jahre alt und seit 2007 in Rente. Er erfüllte sich seinen Traum, mit einem Segelflugzeug der Offenen Klasse der Firma Schleicher aus Poppenhausen am Fuß der Wasserkuppe, dem Fliegerberg. Seine ASH 31 MI (MI für Motor mit ausklappbarem Propeller) hat 21 Meter Spannweite und ist eigenstartfähig, d. h. ein Schleppflugzeug wird nicht benötigt.

Dank Motor gelingt es auch, während des Fluges in einer Flaute ohne Thermik Höhe zu gewinnen und so eine gefährliche Außenlandung in einem Acker zu vermeiden. Im Wettbewerb wird aber nur die geflogene Strecke im reinen Segelflug bis zum Motoreinsatz gewertet. Der Flugweg wird im Rechner über GPS-Daten aufgezeichnet und nach der Landung elektronisch an die Auswertestelle geschickt. In der Flugsaison 2021 hat Peter Franz über 19.000 km eingereicht, fast eine halbe Weltumrundung! In der DMSt (Deutsche Meisterschaft im Streckensegelflug) werden die 3 besten Flüge gewertet.

Die größte Strecke im reinen Segelflug in seinem Fliegerleben überhaupt hat Peter Franz am 30. Mai 2021 als Dreiecksflug erreicht. Vom Startplatz Beilngries im Altmühltal ging es zur ersten Wende nach Regensburg, über die schwäbische Alb zur zweiten Wende, zum Titisee im Schwarzwald. Die dritte Wende lag in Sichtweite von Gedern. Dann führt der Flug an Nürnberg vorbei wieder nach Regensburg. Dort am späten Nachmittag angekommen, hatte Peter Franz immer noch sehr gute Thermik. Er entschloss sich, nicht wie geplant sofort nach Beilngries zurückzufliegen, sondern den Schenkel Richtung Straubing zu verlängern. So rückte der Traum, magische 1000 km im reinen Segelflug zu fliegen, näher.

Leider hat es wegen ungünstiger Streckenführung auf dem letzten Schenkel nach Beilngries nur zu 993 km gereicht. Trotzdem eine beachtliche Leistung, die wesentlich zu der guten Platzierung beigetragen hat.

Auf die Frage: „Und wie lange dauert so ein Flug über halb Deutschland?“ antwortet Peter: „Der kann schon über 10 Stunden dauern. Da muss man schon an Trinken, Essen und anderes denken“ und grinst. „Ja, was macht man, wenn man mal muss?“ Diese Frage drängte sich förmlich auf. „Also ich habe mir dafür ein Urinal in den Flieger gebaut, das klappt ganz gut und ist angenehmer, als Pampers zu benutzen.“

Peter Franz wurde als Vizemeister in der DMSt Hessen auf dem hessischen Segelfliegertag in Wehrheim geehrt. Die Ehrung erfolgte im Rahmen des Hessischen Segelfliegertages, der in diesem Jahr kürzlich in Wehrheim im Taunus stattfand. Die Gratulation nahm der Segelflugreferent des Hess. Luftsportbundes, Gerhard Glaessel, vor.

Besondere Ehrung für Tabata Oehlbrecht

Als Highlight der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2021 wurde der langjährigen Fluglehrerin und jetzigen Ausbildungsleiterin Tabata Oehlbrecht die Bronzene Ehrennadel des Hessischen Luftsportbundes überreicht. Im Namen des Präsidenten des Hess. Luftsportbundes, Gerd Hollstein, nahm Horst Böhnisch als Vorsitzender des Bezirkes Hessen Ost die Ehrung vor. Er bezeichnete Tabata Oehlbrecht als aktivste Fluglehrerin des Vereins seit 1999. Begonnen hatte sie ihre segelfliegerische Ausbildung im Jahre 1986 in Gedern, die Luftfahrerscheinprüfung folgte 1989 und zehn Jahre später ihre Ausbildung als Fluglehrerin. Seit 2010 engagiert sie sich außerdem noch als Prüferin für die Abnahme der praktischen Luftfahrerschein-Prüfung, seit 2015 ist sie Ausbildungsleiterin der Vereinsflugschule. Auch ist sie aktive PPL A-Pilotin.

In Würdigung ihrer Verdienste für den Gederner Verein und den Hessischen Luftsportbund erhielt sie die Bronzene Nadel mit Urkunde.



Das Erinnerungsfoto zeigt den 1. Vorsitzenden der Gederner Segelflieger, Harald Kaufmann, und den 2. Vorsitzenden und Bezirksvorsitzenden für Hessen-Ost, Horst Böhnisch, mit Tabata Oehlbrecht.

Foto: Doris Böhnisch



Er ist der zweitälteste Segelflugverein der Welt: Die Hirzenhainer Segelflugclub feiert 2023 sein 100-jähriges Bestehen.

Foto: SFC Hirzenhain

SFC „Hihai“ will 2023 hoch hinaus

Das mehrteilige Festprogramm zum 100. Geburtstag des zweitältesten Segelfliegerclubs der Welt steht bereits

Von Christoph Weber

ESCHENBURG-HIRZENHAIN.

Die Wiege des Segelflugs liegt auf der Wasserkuppe in der hessischen Rhön. Doch die zweite Wiege stand in Hirzenhain, wo der dortige Segelfliegerclub (SFC) „Hihai“ im Jahr 2023 seinen 100. Geburtstag feiern will. Der SFC ist weltweit der zweitälteste Verein, der sich dem Segelflug verschrieben hat. Sein Jubiläum feiert er im übernächsten Jahr in mehreren Etappen. Das Programm dafür ist mit all seinen Terminen bereits in trockenen Tüchern.

Die Hirzenhainer um ihre Vorsitzende Sissi Schneider haben bereits früh mit den Planungen für ihren 100. Geburtstag begonnen und einen Festausschuss gebildet. „Dann aber kam Corona“, blickt Schneider zurück. Man habe sich mit den Gesetzgebungen rumschlagen müssen und sei anschließend froh gewesen, wieder fliegen zu können.

Mit der eigenen Geschichte und Nazi-Zeit beschäftigen

Im Sommer kam dann wieder Bewegung in die Planung. Es wurden mehrere Arbeitsgruppen mit drei bis zehn Mitgliedern gebildet. Kommuniziert wurde WhatsApp oder mit „Teams“-Besprechungen

DIE ANFÄNGE DES VEREINS

► **1923** Fünf Hirzenhainer – Lehrer Emil Schäfer, Lehrer Heinrich Moss, Schreinermeister Ernst Weigel, Schmiedemeister Heinrich Göst und Elektromonteur Rudolf Baum – gründen eine Segelflugvereinigung und bauen das Segelflugzeug „Ur-Typ Hihai“.

► **August 1924:** Erster Startversuch auf dem Hornberg durch Emil Schäfer mit Hanfseil (ergebnislos).

► **1925:** Bau eines zweiten Segelflugzeuges nach Eisenlohrs Anleitung „Wie baue ich ein Segelflugzeug?“.

► **1926:** Lehrer Wilhelm Mittler und Erich Jung stoßen zu der Vereinigung. Bau des dritten Flug-

zeuges: Nachbildung „Pegasus“.

► **1927:** Mittler, Jung und Schäfer nehmen an einem Lehrgang auf der Wasserkuppe teil – wegen schlechten Wetters allerdings ohne Ergebnis.

► **1928:** Umbildung der Segelflugvereinigung in „Verein für Luftfahrt Hirzenhain“ im D.L.V. – 18. April: Erster Segelflug am Nordwesthang: 21 Minuten durch Max Kegel aus Kassel auf eigener Maschine – 10. Mai: Erster Stundenflug durch Max Kegel (1:09 Stunden; 470 Meter Startüberhöhung) – Anerkennung als „Rekordgelände“; die Mitgliederzahl liegt bei 121.

(Quelle: Festschrift 75 Jahre)

„Der Vorstand will das nicht alleine machen, denn das wird ein Fest für alle Mitglieder“, beschreibt die Vorsitzende das Vorgehen auf dem Weg zum Jubiläum.

Und es hat sich gelohnt, denn das komplette Programm steht bereits. Dazu gehören das traditionelle Fliegerfest an Pfingsten, ein Oldtimertreffen, das zuletzt 2016 rund 100 Flugzeuge nach Hirzenhain gelockt hatte und zu dem auch Piloten von der Wasserkuppe eingeladen werden sollen sowie ein Festzug.

Aktuell sind die Mitglieder einer Arbeitsgruppe unterwegs, um Zeitzeugen aus den verschiedenen Epochen des Vereins zu besuchen. Denn der Verein will Ende kommenden Jahres einen Jubiläumsband anbieten, in dem sich alles wiederfindet, was in 100 Jahren Fliegerei im „Höhenfliegerdorf“ passiert ist. Gesammelt werden sollen auch Anekdoten aus dem Vereinsleben. Im Gegensatz zur 75-Jahr-Feier soll es kein reiner Bildband werden, aber auch „keine Selbstbeweihräucher-

DAS PROGRAMM 2023

► **22./23. April:** Modellbauausstellung in der Flughalle am Skihang mit Flugzeugen, Autos, Schiffen und anderen, einem Flugsimulator und einer großen Tombola.

► **9. bis 13. Mai:** Ausstellung Vereinsarchiv in der „Fliegerklausur“ mit Bildern und Zeitungsberichten.

► **12. Mai:** Ökumenischer Festgottesdienst mit der evangelischen, katholischen und methodistischen Kirchengemeinde in der Flughalle.

► **13. Mai:** Zweistündiger Festkommers mit vier Moderatoren und Gesprächen mit Zeitzeugen, danach Tanz und Unterhaltung.

► **26. bis 28. Mai (Pfingsten):** Fliegerfest mit Rock-Oldie-Abend, Gaudi- und Party-Abend und Frühschoppen.

► **29. Mai (Pfingstmontag):** Festzug durch das Dorf zur Flughalle, mit anschließendem Bühnenspiel, Tanz und Unterhaltung sowie Feuerwerk. Großes Rahmenprogramm für Kinder auf dem Vorfeld.

► **8./9. Juli:** Oldtimer- und Doppeldeckertreffen mit „Fly In“ auf dem Flugplatz.

► **23./24. September:** Seglertreffen auf dem Flugplatz mit Großmodellen auf dem Boden und in der Luft.

„rung“, wie Sissi Schneider sagt. Ziel sei vielmehr, „den Verein von früher und heute aufzuzeigen“.

Das bedeutet auch, dass sich der Verein mit der Nazi-Zeit befassen muss, denn damals war auch der Flugplatz in die Kriegsplanungen mit eingebunden. Die Plätze in Hörbach und Breitscheid waren damals übrigens Ableger von Hirzenhain. Auf der Breitscheider „Hub“ gibt es regelmäßig einen Flugtag, den auch der SFC für 2023 geplant hat. „Das dort ist aber eine andere Num-

mer – wir in Hirzenhain haben ein anderes Klientel“, sagt die Vorsitzende. Deshalb werde es am Rande der Landstraße auf 520 Höhenmetern – bei freiem Eintritt – ein „Oldtimer- und Doppeldeckertreffen“ geben.

„Das Buch wird auf jeden Fall echt gut werden“, ist sich Geschäftsführer Christoph Hohlhaus sicher. Dabei wirft er auch einen Blick auf die Chronik zum 750-jährigen Jubiläum des Ortes von 2019. Im Blick hat der SFC-Vorstand eine eigene Jubiläums-Homepage. Info: www.sfc-hihai.de.

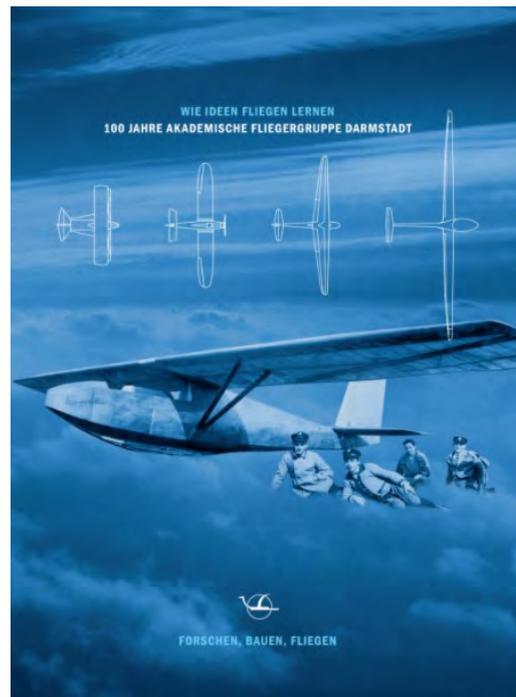
Und sonst?

Geschenk-Tipp

das Akaflieg Jubiläumsbuch ist verfügbar und kann unter

<https://www.akaflieg.tu-darmstadt.de/produkt/100-jahr-buch/>

bestellt werden.



TV Tipp

Am 21. November 1783 steigt in Paris vor den Augen einer staunenden Menschenmenge ein bemannter Ballon in die Lüfte. An Bord des von den Brüdern Etienne und Joseph Montgolfier entwickelten Heißluftballons sind der französische Physiker Jean-François Pilâtre de Rozier und François d'Arlandes. Sie verwirklichen einen der ältesten Träume der Menschheit: den Traum vom Fliegen!

[1783. Ein Mensch fliegt! - Film in voller Länge | ARTE](#)

Liebe Fliegergemeinde, das war es für heute. Wir wünschen Euch wunderschöne, geruhsame Feiertage und kommt gut und sicher in das neue Jahr. Passt auf Euch auf und bleibt alle gesund!

Bis zum nächsten Newsletter.

Im Namen des ganzen Teams von HLB

Susan Breitenbach

Pressereferentin

Tel.: 0174 / 9741786



AdobeStock/Jemastock